

N·DYN *praeaktiv*

Helfen Sie den Bakterien sich selbst zu helfen.

Praebiotika sind „nicht verdaubare pflanzliche Bestandteile, die die Biogasbildung günstig beeinflussen, indem sie das Wachstum und/oder die Aktivität einer oder mehrerer Bakterienarten im Fermenter gezielt anregen oder hemmen und somit den Methanertrag der Biogasanlage verbessern“ (verändert nach Gibson und Roberfroid, 1995).

N·DYN *praeaktiv* aktiviert die Fermenterbakterien, indem es an bestimmten Rezeptoren der Bakterienmembran andockt und den Stoffaustausch erhöht. Dadurch werden der Stoffwechsel und die Enzymausscheidung der Bakterien gesteigert. Der Fermenterinhalt wird dünnflüssiger, die Rührzeit kann verringert werden und der **Eigenstromverbrauch sinkt**.

Andere pflanzliche Stoffe der Formulierung von **N·DYN *praeaktiv*** hemmen das Wachstum eiweißabbauender und schwefelwasserstoffbildender Bakterien. Die freigesetzte Energie steht den methanbildenden Bakterien zur Verfügung. Gleichzeitig verringert sich die Hemmung der Zellgifte Ammoniak und Schwefelwasserstoff.

Dadurch ist eine **nachhaltig höhere Methanbildung** möglich.

- N-DYN *praeaktiv* verflüssigt das Gärsubstrat durch besseren Rohfaserabbau
- N-DYN *praeaktiv* verbessert die Fließfähigkeit der Güllekanäle
- N-DYN *praeaktiv* schafft ein Gleichgewicht im Biogasprozess, indem es alles was das Gleichgewicht stört unterbindet.
- N-DYN *praeaktiv* minimiert die Bildung von Schwefelwasserstoff und von Ammoniak
- N-DYN *praeaktiv* erhöht die Methanbildung

Flyer *praeaktiv* (2012-05-03)

N·DYN *praeaktiv*

Anwendungsempfehlung:

- Erstanwendung GRUNDSÄTZLICH nur nach Absprache mit Ihrem Biogasfachberater vor Ort
- Die Zugabe erfolgt über die rührbare Vorgrube, die Güllekanäle oder direkt in den Fermenter. Die Dosierung über die VORGRUBE wird empfohlen.
- Bei der Dosierung direkt in den Fermenter mindestens zweimal täglich zugeben! **Nicht über den Feststoff-Dosierer zugeben!**
- Die ersten 14 Tage 50 ml N·DYN *praeaktiv* Konzentrat pro t Trockenmasse
- Ab dem 15. Tag 100 ml N·DYN *praeaktiv* Konzentrat pro t Trockenmasse
- Das Rezirkulieren vom Endlager (nicht vom Nachgärer) in die Vorgrube bzw. Fermenter erhöht die Effizienz der Anlage.
- 7 Tage **vor** dem Einsatz von N·DYN *praeaktiv* wird N·DYN *thiosorb 400* über den Feststoffdosierer dosiert, um den Schwefelbesatz zu vermindern.
- N·DYN *thiosorb 400* die ersten 14 Tage mit 1 kg pro t Frischmasse, danach die tägliche Menge auf 0,5 kg pro t Frischmasse reduzieren. Beträgt die Schwefelwasserstoff-Konzentration weniger als 50 ppm, kann die Dosierung auf 0,25 kg pro t Frischmasse reduziert werden.

Herstellen einer Gebrauchslösung:

- Verhältnis N·DYN *praeaktiv* : Wasser = 1 : 4
d.h. für 10 l Gebrauchslösung 2 l N·DYN *praeaktiv* und 8 l Wasser
- Mindestens 10 Min. vor dem Einbringen anmischen
- Beispiel: 250 kW-Anlage: 0,2 – 0,4 Liter Konzentrat/Tag, dies entspricht 1 – 2 Liter Gebrauchslösung pro Tag.